

## Neuntöter *Lanius collurio*



**Neuntöter *Lanius Spintorquus* Der Dorndreher**  
Kupferstich von A. GABLER, aus: Johann WOLF und Bernhard MEYER,  
Naturgeschichte der Vögel Deutschlands, Nürnberg 1805

Frühere Artnamen:

**Neuntödter, Dorndreher, rothrückiger Würger.** *Lanius collurio*, L. (Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861)

**Rotrückiger Würger** *Lanius collurio* L. (Löns, H., 1907)

**Rotrückiger Würger** *Lanius collurio*, Linné. (Varges, H., 1913)

**Rotrückiger Würger** *Lanius collurio* L. (Brinkmann, M., 1933)

**Rotrückiger Würger** (Tantow, F., 1936)

Regionale Artnamen:

**Dornenkrabben** (Münsterland), **Negenmöder** (Hannover, Hildesheim). (Brinkmann, M., 1933)

Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861:

Brutvogel. Häufig.

Löns, H., 1907:

Verbreiteter, seit den Verkoppelungen seltener gewordener Brutvogel.

Varges, H., 1913:

Am 27. Mai 1912 am Birkenweg zwischen Tiergarten und Bockelsberg ein Männchen beobachtet.

Brinkmann, M., 1933:

Regelmäßiger Brutvogel.

Im Westen des Gebietes ... und in der Lüneburger Heide, kommt dieser Würger nur vereinzelt vor. Nach Koch (1912) nimmt er in der Heide auch Kiefern als Brutplätze.

Tantow, F., 1936:

Brutvögel des niederen und höheren Buschwerks.

Rotrückiger Würger (Bleckede, Garze, Karze, Garlstorf, Boizenburg, Lauenburg, Echem, Lüdersburg, Eichholz, Neuengamme, Altengamme, Sommerdeich Seestermühe usw.). ...

Je einmal sah ich (im Moorstreifen zwischen Bleckede und der Bennerstedt, Verf.) zur Brutzeit einen Rotrückigen Würger und den Steinschmätzer.